

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1911)

Heft: 107

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT * REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION: *C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN*

1. Februar 1911.

N° 107.

1^{er} février 1911.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Fr.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an . . . 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — An die Herren Sektions-
kassiere. — Eidg. Kunstkommission. — Ausstellungen. — Persön-
liche Nachrichten. — Billige Rahmen. — Mitgliederverzeichnis. —
Inserate.

SOMMAIRE:

Communications du Comité central. — A Messieurs les caissiers
des sections. — Commission fédérale des Beaux-Arts. — Expositions.
— Nouvelles personnelles. — Cadres à bon marché. — Liste des
membres. — Annonces.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 1911.
Zentralkasse. Die Berichte der Herren Emmenegger und Righini erweisen den schlechten Stand unserer Zentralkasse, welcher vor allen Dingen daher röhrt, dass einzelne Sektionen mit der Einzahlung der Mitgliederbeiträge immer noch im Rückstand sind. Es wird beschlossen, die saumseligen Sektionskassen zu umgehender Zahlung anzuhalten und sie für die rückständigen Beträge einzelner Mitglieder haftbar zu erklären.

Antrag Trachsel. Der Antrag des Herrn Trachsel, dahinzielend, es möchten der nächsten Generalversammlung die Zentralstatuten neuerdings zur Diskussion unterbreitet werden, wird gutgeheissen. Die Sektionen werden daher gebeten, dazu Stellung zu nehmen, ob die Verfügung des Al. a) des Art. 7 der Zentralstatuten, welcher wie folgt lautet:

Art. 7. Um Aktivmitglied der Gesellschaft zu werden, muss der Bewerber:

a) Schweizerbürger oder in der Schweiz seit wenigstens zwei Jahren niedergelassen sein etc.
beizubehalten sei oder nicht. Die Sektionen werden ge-

beten, diese Frage zu diskutieren und das Ergebnis ihrer Beschlüsse dem Zentralvorstand in nützlicher Frist, d. h. sechs Wochen vor der Generalversammlung mitzuteilen.

Generalversammlung. Da die Sektion Aarau sich bereit erklärte, die Generalversammlung pro 1911 zu empfangen, wird beschlossen, dieselbe an dem von den Statuten vorgesehenen Zeitpunkt in Aarau abzuhalten.

Gesellschaftsausstellung pro 1911. Es wird beschlossen, im Laufe des Sommers 1911, wenn möglich in Genf, eine grössere Gesellschaftsausstellung zu inszenieren, an welcher soweit als möglich alle Mitglieder teilnehmen können. Die Mitglieder werden daher schon heute ersucht, ihre bedeutenden Werke dieser Ausstellung reservieren zu wollen, damit dieselbe zur Stärkung unserer Gesellschaft wesentlich beitrage.

Jurybericht von Dresden. Der Zentralvorstand nimmt vom Juryprotokoll für Dresden Kenntnis. Der Sekretär teilt mit, dass die Zurückgewiesenen durch ein besonderes Zirkular davon unterrichtet wurden. Alle andern, welche nicht avisiert wurden, sind von der Jury zugelassen worden und werden gebeten, die Nachnahme, welche der Zentralsekretär zur Deckung der Ausstellungskosten auf sie abgab, insofern dies nicht schon geschehen ist, einzulösen.

Schweizerkunst. Der Zentralvorstand beschliesst, einen Protest des Herrn Trachsel gegen Statutenverletzungen, welche seiner Ansicht nach von der Sektion Genf be-

gangen wurden, nicht zu veröffentlichen, sondern der Sektion Genf zur Berichterstattung zu unterbreiten.

An die Herren Sektionskassiere.

Ich ersuche die Herren Sektionskassiere, die Jahresbeiträge für 1911 beförderlichst einzusenden und mir bis 15. März 1. J. zustellen zu wollen. Um die Zentralkasse in die Lage zu bringen, ihren Verpflichtungen zeitig nachkommen zu können, ist es unbedingt notwendig, dass sämtliche Mitglieder uns durch pünktliche Einzahlung der Jahresbeiträge unterstützen. Die Herren Sektionskassiere sind dringend ersucht, den Termin des 15. März auf jeden Fall einzuhalten.

Zürich, Klossbachstr. 150, den 20. Jan. 1911.

Mit koll. Grüsse
Der Zentralkassier: S. Righini.

Eidg. Kunstkommission.

In Ihrer Sitzung vom 30./31. Januar und 1. Februar im Parlamentsgebäude zu Bern hat sich die eidgen. Kunstkommission mit folgenden Geschäften befasst:

Sie beantragt die Verleihung von zehn Stipendien im Betrage von je Fr. 2000 an acht Maler und zwei Bildhauer, machte Vorschläge für die Verteilung der vom Bunde im Jahre 1910 erworbenen Kunstwerke an die verschiedenen schweizerischen Museen, nahm Kenntnis von der Abrechnung über die Verwendung des Kunstkredites pro 1910 und stellte einen Voranschlag für das laufende Jahr auf. Im fernern hat die Kommission die Ausführung der Herrn Bildhauer Caron in Genf übertragenen Skulptur in Marmor gutgeheissen, Eingaben der Association des artistes suisses à Paris, sowie der schweizerischen freien Künstlervereinigung «Sezession» durchberaten und bezgl. Anträge an das Departement aufgestellt.

In bezug auf die Landesausstellung 1914 wurde beschlossen, dass die Kunstabteilung dieser Ausstellung in jedem Falle an Stelle einer nationalen Kunstausstellung zu stehen habe.

Für die Jahresausstellung der G. S. M. B. & A. pro 1911 wurde eine Subvention von 2000 Fr. bewilligt.

Ausstellungen.

Unsere Gesellschaftsausstellung in Dresden. (Auszug aus dem Jurybericht.)

COMMUNICATIONS DU COMITÉ CENTRAL

Extrait du procès-verbal de la séance du 30 janvier 1911.

Caisse centrale. Les rapports de MM. Emmenegger et Righini démontrent l'état précaire de la caisse centrale, causé par le fait que nombre de sections sont arriérées dans le versement de leurs cotisations. Il est décidé de

| | |
|---------------------------|-----------|
| Es waren angemeldet . . . | 141 Werke |
| Eingelangt | 139 „ |
| Zurückgezogen | 1 Werk |
| Angenommen | 116 Werke |
| Zurückgewiesen | 23 „ |

Anmerkung des Jurysekretärs. Die Mitglieder, deren Werke zurückgewiesen wurden, sind vom Unterzeichneten per Zirkular unverzüglich in Kenntnis gesetzt worden. Wer kein Zirkular erhielt, dessen Werke sind also angenommen worden.

C. A. L.

Ausstellungen im Kunsthause zu Zürich. Die Ausstellungsleitung teilt mit, dass im Laufe des Monates Februar folgende grössere Kollektionen zugesagt sind:

Italienische Divisionisten (Previati, Fornara u. s. w.).
Maximilien Luce, Paris.
Zeichnungen von Max Mayrshofer, München.
Prof. Franz Hoch, München.

Persönliche Nachrichten.

Unser Kollege Herr James Vibert ist der erste Bildhauer, der jüngst seinen Einzug in die Galerie des Luxembourg in Paris gehalten hat. Herr Dujardin-Beaumetz, Unterstaatssekretär der schönen Künste, teilt mit, dass die bronzenen Maquette Viberts „L'effort humain“ angekauft und der obgenannten staatlichen Sammlung einverleibt wurde. Wir gratulieren unserm Mitgliede Vibert bestens zu diesem Erfolg.

Billige Rahmen.

Die Firma Schwarzer & Cie. (Merkatorium) in Zürich hat auf Anregung des Herrn Righini sich in entgegenkommender Weise entschlossen, stets einen besonders billigen Rahmen auf Lager zu halten:

Tannenleiste, gerades Profil, glatt gehobelt, 4 cm breit à 80 Cts. p.m.

Tannenleiste, gerades Profil, glatt gehobelt, 6 cm breit à 1 Fr. p. m., am fertigen Rahmen.

Wir bitten unsere Mitglieder, von dieser wirklich billigen Offerte Notiz zu nehmen.

Mitgliederverzeichnis.

Dieser Nummer ist das neue, revidierte Mitgliederverzeichnis beigelegt. Die Mutationen der beiden letzten Monate haben ebenfalls darin Aufnahme gefunden. Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir die HH. Mitglieder, allfällige Adressänderungen sofort sowohl dem Zentralsekretariat wie dem Postbureau ihres letzten Wohnortes zur Kenntnis zu bringen, damit die Bestellung der Zeitschrift keine Verzögerung und Unterbrechung erleide.

Der Zentralsekretär.

faire le nécessaire pour les faire payer et surtout de rendre responsables les caisses de sections des cotisations arriérées des membres.

Proposition Trachsel. La proposition de M. Trachsel, tendant à soumettre à la discussion de la prochaine assemblée générale les statuts centraux de notre société est adoptée par le Comité central. Les sections sont donc priées de discuter si oui ou non elles désirent maintenir la disposition de l'art. 7, premier alinéa des statuts, prescrivant que: